

LANA GROSSA



© Lana Grossa GmbH

Modell 23 – Linea Pura 16

**JACKE
NASTRINO**

JACKE · NASTRINO

Modell 23 – Linea Pura 16



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nastrino“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 190 m/50 g); ca. **350 (400) g** Rosa (**Fb. 6**); Stricknadeln Nr. 3 und 4; 3 Perlmutterknöpfe in Natur, ø 18 mm.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Hebe-M-Blende A mit Patentrand über 2 M: Nach Strickschrift A über 12 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh. **Hinweis:** Die 2 grau unterlegten M am li Rand gelten für den Patentrand.

Hebe-M-Blende B mit Patentrand über 2 M: Nach Strickschrift B über 12 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh. **Hinweis:** Die 2 grau unterlegten M am re Rand gelten für den Patentrand.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 4. M, am R-Ende vor den letzten 4 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Betonte Abnahmen A: Am R-Anfang nach der 13. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 13 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B: Am R-Anfang nach der 4. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, am R-Ende vor den letzten 4 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 25,5 M und 33 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 140 (150) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 31 R Rippen mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb., dabei den Kettenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 15. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in der 14. R 1x 1 M und in jeder 10. R noch 4x je 1 M betont zun. = 152

(162) M. Nach 26 cm = 86 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. = 132 (142) M. Nun gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 66 (70) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (4) M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 6 (7) M abk. Gleichzeitig mit der 5. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 44 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den Taschenbeutel 39 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Glatt re str. Nach 6 cm = 20 R ab Anschlag die M vorerst stilllegen. Dann für das Vorderteil 78 (83) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für die Verschlussblende und den Bund in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 12 M Hebe-M-Blende A mit Patentrand, 65 (70) M Rippen, dabei mit 1 M re beginnen und 1 M re (li) enden, Rand-M im Kettenrand. Nach 6 cm = 31 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 weiterarb., dabei über den Rippen-M glatt re fortfahren, alle übrigen M wie bisher fortsetzen. Die Zunahmen am re Rand für die Seitenschrägung wie am Rückenteil ausführen. **Bereits nach 12 cm = 40 R ab Bundende für den Tascheneingriff** vor den letzten 27 M am li Rand 39 M stilllegen und dafür die 39 M des Taschenbeutels einfügen. Nun wieder über alle M im Zus.-hang wie bisher weiterstr. Nach der letzten Zunahme für die Seitenschrägung sind 84 (89) M auf der Nd. Nach 22 cm = 74 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 5x je 1 M, in jeder 6. R 10x je 1 M und in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. Dazwischen den Armausschnitt und die Schulterschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Über die letzten 13 M noch 11 cm für die rückwärtige Ausschnittblende anstr., dabei am Schulterrund den Kettenrand arb. Dann die M abk., wie sie erscheinen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei für die Verschlussblende die Hebe-M-Blende B mit Patentrand arb. Außerdem in die Verschlussblende 3 Knopflöcher einstr. Fürs 1. Knopfloch direkt nach dem Bund nach der 6. Blenden-M ab re Rand 1 U auf die Nd. nehmen und die folg. 2 M re zus.-str. Die übrigen 2 Knopflöcher im Abstand von je 11 cm genauso einstr. In den Rück-R die M jeweils wie zuvor str.

Ärmel: 52 (56) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 41 R Rippen mit Kettenrand str. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 32 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 84 (88) M. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb., dabei den Kettenrand fortsetzen. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 9x je 1 M betont zun. = 104 (108) M. Nach 36 cm = 120 R ab

JACKE · NASTRINO

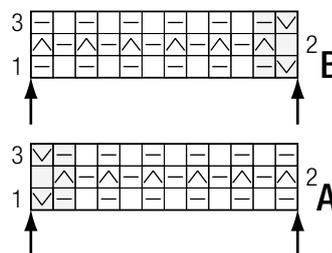
Modell 23 – Linea Pura 16



Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 8x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Dann in der 2. R beids. noch 1x 5 M abk. In der folg. R die restl. 76 (80) M auf einmal abk.

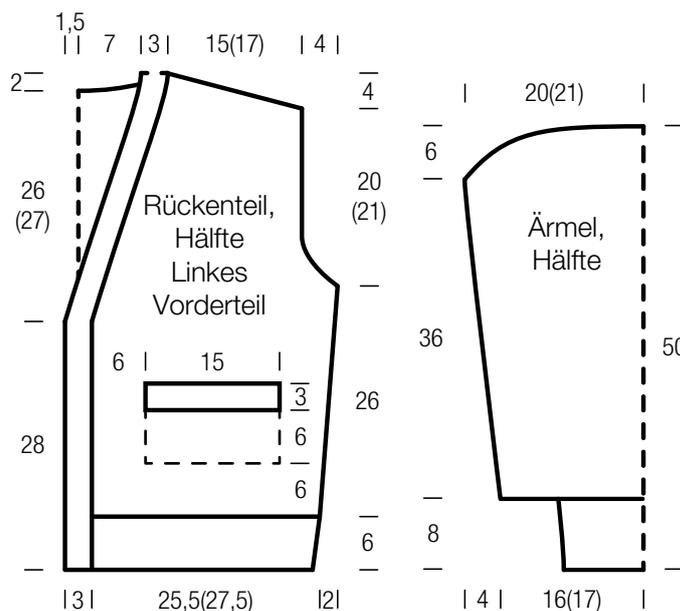
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Über die stillgelegten je 39 M der Tascheneingriffe in den Vorderteilen mit Nd. Nr. 3 für die Blenden Rippen in R mit Kettenrand str. In je 3 cm = 16 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Taschenbeutel innen gegennähen. Die Schmalseiten der Blenden so annähen, dass die Rand-M nicht mehr sichtbar sind. Nähte schließen, auch die rückwärtige Naht der Ausschnittblende. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Knöpfe mit der li Seite nach außen annähen.

Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

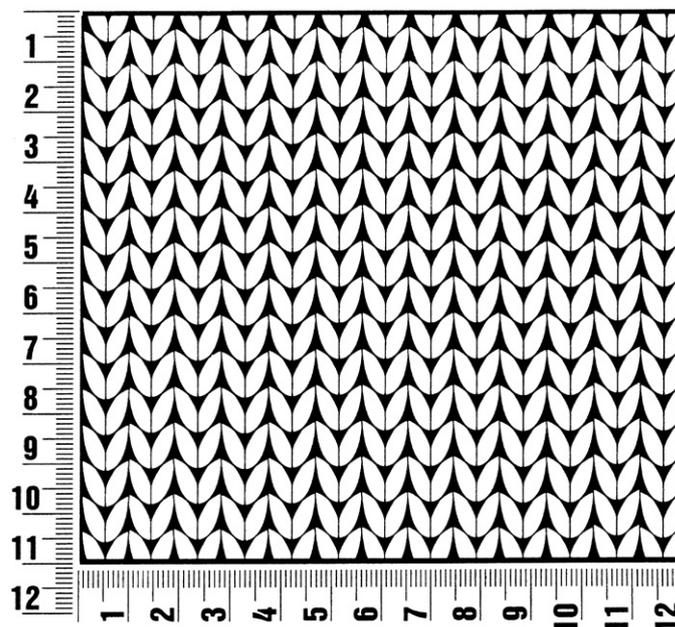
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M wie zum Linksstr. abn., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abn., dabei den Faden vor der M weiterführen



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

Abb. = Abbildung

abh. = abheben

abk. = abketten

abn. = abnehmen

arb. = arbeiten

Art. = Artikel

beids. = beidseitig

ca. = circa

cm = Zentimeter

Dstb = Doppelstäbchen

evtl. = eventuell

Fb. = Farbe

fe M = feste Masche(n)

folg. = folgende(n)

fortl. = fortlaufend

g = Gramm

Gr. = Größe

Hinr = Hinreihe

Kettm = Kettmasche(n)

Krebsm = Krebsmasche

li = links, linke

LL = Lauflänge

lt. = laut

Luftm = Luftmasche(n)

m = Meter

mittl. = mittlere(n)

M = Masche

MS = Mustersatz

Nd. = Nadel

Nr. = Nummer

R = Reihe

Rand-M = Randmasche

Rd = Runde

re = rechts, rechte

restl. = restliche(n)

Rückr = Rückreihe

S. = Seite

Stb = Stäbchen

str. = stricken

U = Umschlag

usw. = und so weiter

verschr = verschränkt

wdh. = wiederholen

zun. = zunehmen

zus-str. = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Yannick Schuette